

Editorial	
Günter Link Schicksal und Ethik	331
Aktuell	
Nachrichten	334
Originalarbeiten	
Günter Link Präimplantationsdiagnostik: Ja oder Nein?	335
Fortpflanzungsmedizin in der Krise	
Erotik-Küche	340
Erprobte Rezepte	
Udo B. Hoyme Feigwarzen-Katalog erleichtert die Beratung	341
Klarer und praxisrelevanter Ratgeber	
Kongressbericht	
9 th Congress of the European Academy of Dermatology and Venereology, Geneva 11.-15. October 2000 »Wenn ich nicht schlafe, schläft niemand«	344
Expert Meeting »The Aging Male« 4. November 2000, Luzern Dem Manne kann geholfen werden	346
Robert-G. Edwards-Symposium anlässlich seines 75. Geburtstages, 2.-3. Oktober 2000 in Venedig Nach Sex ohne Reproduktion nun Reproduktion ohne Sex?	349
Literaturservice	
Literaturservice	351
Rätsel	
Rätsel	355
Pinboard	
Pinboard	356
Erotisches Kabinett	
Wolfram Körner »Starker Priapus«	358
Die Schöne und das Tier	

»Starker Priapus«

Sexuelle Vorgänge zwischen Mensch und Tier sind seit alters her beschrieben und abgebildet worden. In Mythen und Kulturen in aller Welt sind sie nachzuweisen. Über Leda und den Schwan, wie auch über Europa und den Stier wurde in dieser Zeitschrift schon berichtet. Aber auch alle anderen grösseren Tiere kommen vor. Es bleibt jedoch festzustellen, dass die Grundlagen der Geschichten oder Bilder mehr Phantasien, vor allem von Männern, als reale Vorgänge darstellen.
Seite 358 bis 359



Atopisches Ekzem

Forschungsergebnisse, die während des 9. Kongresses der Europäischen Akademie für Dermatologie und Venereologie in Genf vorgestellt wurden, zeigen, dass eine neue Medikamentenklasse der Ascomycinmakrolaktamderivate einen deutlichen Vorteil in der Behandlung des atopischen Ekzems bieten kann. Dabei handelt es sich um einen selektiven Inhibitor der inflammatorischen Zytokin-Freisetzung, der sich in klinischen Prüfungen bereits als gut verträglich und wirksam erwiesen hat.
Seite 344 bis 345

Präimplantationsdiagnostik: Ja oder Nein?

In der vorliegenden Arbeit wird versucht, Entwicklungslinien der modernen Fortpflanzungsmedizin und der inhärenten konfliktuösen Konsequenzen aufzuzeigen. Die Brisanz dieser Thematik in Verbindung mit dem Zentralthema »Präimplantationsdiagnostik« liegt darin, dass bei einer gesetzlichen Zulassung – auch im Ausnahmefall – die Menschenwürde und das Menschenrecht zutiefst verletzt würden.
Seite 335 bis 339

Feigwarzenkatalog

Anogenitale Feigwarzen sind in der frauenärztlichen Sprechstunde ein sich täglich stellendes Problem. Die wissenschaftliche Datenlage ist unvollständig, eine in allen Aspekten fundierte Patientinnenberatung somit schwierig. Auf der Grundlage der aktuellen Literatur liegt nun ein Katalog vor, der das Beratungsgespräch erleichtern kann, der aber auch auf die Wissensdefizite hinweist
Seite 341 bis 342

Dem Manne kann geholfen werden

Anders als bei der alternden Frau gibt es für den alternden Mann keinen Spezialisten, der sich für die Gesundheit des Mannes derart interessiert wie es der Gynäkologe für die Gesundheit der Frau tut. Dies mag zu einem nicht geringen Teil davon herühren, dass die Menopause ein wohl definiertes Ereignis im Leben jeder Frau darstellt, während eine Andropause als solche nicht existiert. Ferner ist der Mann nicht in dem Masse wie die Frau an einer präventiven Medizin interessiert. Es fehlt also nicht nur von Seiten des medizinischen Spezialisten an einem Interesse an einer »männlichen« Medizin, sondern ebenso von Seiten des männlichen Patienten selbst.
Seite 346 bis 348